

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Die Sitzung wird aufgrund der aktuellen Wetterlage kurzfristig auf online (Moodle) umgestellt.

Anwesende:

- Mitglieder AS: 22 stimmberechtigte Mitglieder
Amanda Plante-Kropp und Firat Cem Arduc ab TOP 6 dabei, somit 24 stimmberechtigte Mitglieder,
Regina Zeitner verlässt nach TOP 7 die Sitzung, somit 23 stimmberechtigte Mitglieder
- Beratende Teilnehmer*innen und Gäste gem. Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil

2. Stellungnahme zum Berufungsvorschlag: Professur KNr. 589, Fachgebiet Rechnersysteme und hardwarenahe Programmierung im Fachbereich 1

Öffentlicher Teil

3. Genehmigung des Protokolls der 439. o. Sitzung am 12.01.2026

4. Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden

- Mitglieder des Präsidiums
- hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

5. Austausch über den aktuellen Stand zu den Struktur- und Sparmaßnahmen

6. Beschlüsse: Satzung zur Einrichtung einer Ethikkommission, Zusammensetzung Ethikkommission

7. Genehmigung von Ordnungen und Satzungen für Promotionszentren

8. Verschiedenes

Protokoll

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Kristoff Ritlewski, begrüßt die Teilnehmer*innen, entschuldigt die krankheitsbedingt abwesende Präsidentin und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2 Stellungnahme zum Berufungsvorschlag: Professur KNr. 589, Fachgebiet Rechnersysteme und hardwarenahe Programmierung im Fachbereich 1

Beschluss 1781/2026 vom 26.01.2026

Der Akademische Senat stimmt dem Berufungsvorschlag KNr. 589 zu.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 439. o. Sitzung am 12.01.2026

Das Protokoll der 439. Sitzung am 12.01.2026 wird mit folgender Ergänzung in TOP 5 (zu FB4) genehmigt:
„(Hinweis von Stephan Salinger: Die gemeinsame Arbeitsgruppe soll zunächst nur die Bachelor-Studiengänge IKG, IMI und Umweltinformatik umfassen.)“

Beschluss 1782/2026 vom 26.01.2026

Der Akademische Senat genehmigt das in TOP 5 ergänzte Protokoll der 439. Sitzung am 12.01.2026.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 4

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 439. Sitzung mit 18 Ja-Stimmen.

TOP 4 Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden

Frau Molthagen-Schnöring informiert über folgenden Punkt:

- LNdW findet am 6. Juni statt. Es haben sich schon einige Kolleg*innen gemeldet, die mitmachen werden.
Bitte gerne weiter melden.

Frau Müller informiert über folgenden Punkt:

EUonAir und das Vorgehen bei der Findung der Internationalisierungsstrategie werden im April im AS vorgestellt. Informationen zu EUonAir finden sich auf der Webseite,

Herr Wendler informiert über folgende Punkte:

- Hochschulvertrag: bei den Themen Hochschulbaugesellschaft, Pensionslasten, Begrenzung der maximalen Anzahl der Beamten*innenstellen erfolgen weiterhin Gespräche der SenWPG mit den Hochschulen. Konkrete Änderungen oder Fortschritte erfolgten nicht. Der Stand entspricht den letzten Berichten im Akademischen Senat. Eine Unterzeichnung des Änderungsvertrags ist derzeit für den 11.02.2026 terminiert.
- Zum Rechtsstreit um das CaMS Projekt "alt" mit den Datenlotsen aus Hamburg: Der Vertrag sieht zwingend Einigungsgespräche vor, eine Schlichtung vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung läuft aktuell. Herr Wendler berichtet, dass die HTW den Prozess konsequent durchläuft. Derzeit befindet man sich im Schlichtungsverfahren. Die Rechtsposition der HTW wird mit dem Ziel eingebracht, substantielle Rückerstattung zu erhalten. Es ist mit einem Abschluss des Schlichtungsverfahrens in diesem Jahr zu rechnen. Beide Seiten müssten einer Schlichtung zustimmen.

Die stellvertretende Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Viola Schmitt hat keine Berichtspunkte.

TOP 5 Austausch über den aktuellen Stand zu den Struktur- und Sparmaßnahmen

Dekan Kolb berichtet, dass die gemeinsame Arbeitsgruppe von FB 2 und FB 4 ihre Arbeit aufgenommen hat. Derzeit werden bereits Detailfragen zu den künftigen Gremienbesetzungen geklärt.

Dekan Arndt informiert, dass die beiden vom FBR eingesetzten Arbeitsgruppen ebenfalls ihre Arbeit aufgenommen haben.

Prodekan Getzin informiert für den FB 3, dass ein Beschluss im Hinblick auf den Abbau von 40 Aufnahmeplätzen im Studiengang BWL-Fern für die nächste Fachbereichsratssitzung ansteht.

TOP 6 Beschlüsse: Satzung zur Einrichtung einer Ethikkommission, Zusammensetzung Ethikkommission

Frau Molthagen-Schnöring stellt die Satzung für die Ethikkommission vor. Die Satzung gibt den Rahmen, die Ethikkommission kann sich zusätzlich eine Geschäftsordnung geben, um das Verfahren detailliert zu regeln. Die Kommission wird beim Akademischen Senat eingerichtet, die sieben Mitglieder der Kommission (4 Prof, je 1 WiMi, MTSV, Stud und mindestens je eine Stellvertretung) werden vom Akademischen Senat benannt. Frank Fuchs-Kittowski bittet um folgende Ergänzung in § 3 Abs. 1: „Wünschenswert sind Personen mit fachlicher Expertise im Bereich Ethik. Dabei ist eine interdisziplinäre Besetzung anzustreben.“

Weiterhin informiert Frau Molthagen-Schnöring über den Klärungswunsch aus der FNK in § 9 Abs. 2, warum Stimmenthaltungen als Ablehnung gelten. Kristoff Ritlewski erklärt, dass Abstimmungen in der Regel mit einfacher Mehrheit stattfinden und Enthaltungen nicht mitzählen. Im vorliegenden Entwurf (aus Bayern übernommen) ist Klarheit gewünscht: da Enthaltungen als Ablehnungen zählen, muss man sich klar zu „Ja“ positionieren. Meinungsbild AS und Gäste: 22 : 16 für „Enthaltungen gelten als Ablehnung“.

Frau Molthagen-Schnöring stellt einen weiteren Ergänzungsvorschlag der FNK in § 9 Abs. 8 vor: „Wird ein Antrag aus ethischen Gründen negativ bewertet, so kann die Antragstellerin bzw. der Antragsteller Gegenargumente darlegen und einmalig eine erneute Stellungnahme der Kommission verlangen. Wird ein Antrag zur Überarbeitung mit Auflagen an den Antragsteller bzw. die Antragstellerin zurückgegeben, so kann dieser einmalig in überarbeiteter Form erneut eingereicht werden.“ Auch diese Ergänzung wird vom Akademischen Senat positiv gesehen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 1783/2026 vom 26.01.2026

Der Akademische Senat der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin beschließt die Einrichtung einer Ethikkommission an der HTW Berlin sowie die dazugehörige Satzung mit der in der Sitzung besprochenen Ergänzungen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 24

Abstimmungsergebnis insgesamt: 23 : 0 : 1
(Professoren: 12 : 0 : 1)

Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung einer Ethikkommission sowie die dazugehörige Satzung mit 23 Ja-Stimmen.

Es wird vorgeschlagen, die Besetzung der Kommission in der nächsten AS-Sitzung vorzunehmen. Stimmungsbild im AS: Eine Mehrheit ist für die Vertagung auf die nächste Sitzung. Kristoff Ritlewski bittet die AS-Mitglieder ausdrücklich darum, in den Gruppen nach geeigneten Kandidaten für die Kommission zu fragen.

TOP 7 Genehmigung von Ordnungen und Satzungen für Promotionszentren

Frau Molthagen-Schnöring fasst den heutigen Beschluss kurz zusammen. Zwei Promotionszentren (gemeinsam mit der BHT) wurden genehmigt. Über die Promotionsordnung und Satzung für das Promotionszentrum „Maschinelles Lernen, Robotik, Life Science und Interaktive Systeme“ muss heute abgestimmt werden. Die Ordnung und Satzung für das zweite Promotionszentrum für „Energiesystemtransformation und Klimaneutralität“ sind noch nicht beschlussfähig, da noch Auflagen geklärt werden müssen. Diese sind aber weitestgehend identisch und können nach Klärung der Auflagen dann relativ rasch beschlossen werden. Eine Musterordnung und Mustersatzung waren bereits im AS abgestimmt. Nach Hinweisen aus der

Begutachtungskommission und der Senatsverwaltung zu den Ordnungen und Satzungen wurden diese in enger Zusammenarbeit mit der BHT überarbeitet. Frau Molthagen-Schnöring erläutert anhand beiliegender Präsentation, was sich gegenüber der dem AS bereits bekannten Musterordnung und -satzung verändert hat.

Susan Prejawa informiert über Anmerkungen aus der ZE Hochschulbibliothek, die zum größten Teil in der Geschäftsordnung des Promotionsausschusses, die für beide Hochschulen gilt, geregelt werden können. Dasselbe gilt für die Beteiligung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten.

Sodann ergehen folgende Beschlüsse:

Beschluss 1784/2026 vom 26.01.2026

Der Akademische Senat der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin beschließt die vorliegende Promotionsordnung für das Promotionszentrum „Maschinelles Lernen, Robotik, Life Science und Interaktive Systeme“, an dem die HTW Berlin als kooperierende Hochschule beteiligt ist. Antragstellende Hochschule ist die Berliner Hochschule für Technik (BHT).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 24

Abstimmungsergebnis insgesamt: 23 : 0 : 1
(Professoren: 13 : 0 : 0)

Der Akademische Senat beschließt die Promotionsordnung für das Promotionszentrum „Maschinelles Lernen, Robotik, Life Science und Interaktive Systeme“ mit 23 Ja-Stimmen.

Beschluss 1785/2026 vom 26.01.2026

Der Akademische Senat der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin beschließt die vorliegende Promotionssatzung für das Promotionszentrum „Maschinelles Lernen, Robotik, Life Science und Interaktive Systeme“, an dem die HTW Berlin als kooperierende Hochschule beteiligt ist. Antragstellende Hochschule ist die Berliner Hochschule für Technik (BHT).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 24

Abstimmungsergebnis insgesamt: 23 : 0 : 1
(Professoren: 13 : 0 : 0)

Der Akademische Senat beschließt die Promotionssatzung für das Promotionszentrum „Maschinelles Lernen, Robotik, Life Science und Interaktive Systeme“ mit 23 Ja-Stimmen.

TOP 8 Verschiedenes

Kristoff Ritlewski informiert, dass in der morgigen Kuratoriumssitzung der Wissenschaftsstaatssekretär Dr. Henry Marx zu Gast sein wird. Der Akademische Senat, vertreten durch den Vorsitzenden, hat Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Vorschläge:

- Dauer Strukturprozess/Zeitraumen,
- inhaltliche Leitplanken für den Auftrag der Kommission/Eingriff in Forschung und Lehre – Stichwort Doppelungen,
- Befugnisse der Kommission,

- Bedeutung „kleineres Hochschulsystem“,
- Wie will die Senatsverwaltung die Attraktivität des Hochschulstandorts Berlin gewährleisten?

Kristoff Ritlewski wird in der nächsten AS-Sitzung über das Gespräch mit StS Dr. Marx im Kuratorium berichten.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Kristoff Ritlewski bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen und schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

gez. Prof. Dr. Kristoff Ritlewski
Vorsitzender

gez. Heike Güthling
Geschäftsstelle AS